

Dortmund: Polizei nimmt Antifaschisten ins Visier

Dortmund. Die Dortmunder Polizei ermittelt gegen Personen, die sich als Zeugen gemeldet haben und zur Auseinandersetzung vor dem dortigen Rathaus aussagen wollten, nachdem die Partei Die Rechte einen Stadtratssitz errang (jW berichtete). Nach Angaben der taz (Dienstausgabe) hatten die Beamten keine Personalien aufgenommen, als sich Demonstranten den Neofaschisten in den Weg stellten, die im Rathaus feiern wollten. Viele der nun Beschuldigten sollen sich selbst als Zeugen gemeldet haben. Sie fürchteten nun, daß ihre Namen und Adressen durch die Ermittlungen an die Neonazis gelangen könnten. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/222731.dortmund-polizei-nimmt-antifaschisten-ins-visier.html>